



Datenschutzerklärung

der

IDnow GmbH (ehemals identity Trust Management GmbH)

V 2.8_2023_04_11

Index

1. Allgemein.....	3
2. Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten im Rahmen des Identifikationsprozesses bzw. Führerscheinprüfung.....	3
2.1. Identitätsüberprüfung.....	4
2.2. Führerscheinprüfung.....	5
3. Rechte als Betroffener.....	5
3.1. Auskunftsrecht	6
3.2. Berichtigung & Löschung und Einschränkung der Verarbeitung	6
3.3. Widerruf der Einwilligung.....	6
3.4. Widerspruch	7
3.5. Recht auf Datenübertragbarkeit:	7
3.6. Automatisierte Entscheidungsfindung (einschl. Profiling)	7
3.7. Freiwilligkeit der Datenbereitstellung.....	7
3.8. Berechtigte Interessen	7
3.9. Übermittlung von Daten in das Ausland	8
3.10. Ausübung des Beschwerderechts	8
4. Speicherung von Zugriffsdaten.....	8
5. Datenschutz	9
6. Löschfristen.....	9
7. Cookies.....	10
8. Verwendung von Google Fonts	11
9. Weitergabe an Behörden aufgrund einer gesetzlichen Grundlage.....	11
10. Kontaktaufnahme.....	11
11. Änderung der Datenschutzhinweise	11

1. Allgemein

Für die IDnow GmbH hat der Schutz Ihrer persönlichen Informationen oberste Priorität. Selbstverständlich halten wir die zutreffenden Datenschutzgesetze ein und möchten Sie mit den nachfolgenden Datenschutzhinweisen umfassend über den Umgang mit Ihren Daten aufklären.

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung („DS-GVO“) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

IDnow GmbH
Auenstr. 100
80469 München
Deutschland
E-Mail: info@idnow.de

Vertreten durch:
Andreas Bodczek (CEO), Joseph Lichtenberger (CFO), Armin Bauer (Co-Founder & CTO),

Datenschutzbeauftragter:
Dr. Sebastian Kraska
IITR Datenschutz GmbH

Bei Fragen zu diesen Datenschutzhinweisen kontaktieren Sie bitte unseren Support per E-Mail oder nutzen Sie unser Kontaktformular.

2. Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten im Rahmen des Identifikationsprozesses bzw. Führerscheinprüfung

Im Rahmen der von der IDnow GmbH durchgeführten Identifizierungsdienstleistungen und Führerscheinprüfungen ist es erforderlich, personenbezogene Daten zu erheben, zu verarbeiten oder zu nutzen.

Dabei hängen Art und Umfang der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung dieser Daten von den jeweils gültigen gesetzlichen Regelungen und den vertraglichen Vereinbarungen mit den Kooperationspartnern (Auftraggebern) in Bezug auf die Identifizierungsdienstleistung und/oder Führerscheinprüfung ab. Die IDnow GmbH agiert dabei als Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 f. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Die IDnow GmbH hat sich dem Ziel verpflichtet, so wenig personenbezogene Daten wie möglich zu erheben, zu verarbeiten oder zu nutzen.

Die IDnow GmbH nutzt Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich zu dem mit den Kooperationspartnern vereinbarten Zweck, soweit dies für die von der IDnow GmbH zu erbringende Identifikationsdienstleistung oder Führerscheinprüfung und der Einhaltung der Qualitätsstandards erforderlich ist.

Die IDnow GmbH erhebt personenbezogene Daten nur unmittelbar beim Betroffenen selbst oder erhält diese auftragsbezogen im Rahmen von Datenverarbeitungsverträgen (AVV) von den entsprechenden Kooperationspartnern. Eine Datenerhebung, Verarbeitung oder Nutzung bei Dritten erfolgt nur nach zweckbezogener Genehmigung durch den Kooperationspartner für diese Identifizierung/Führerscheinprüfung.

Eine darüberhinausgehende Nutzung, insbesondere zu Zwecken der Werbung oder Marktforschung erfolgt nicht.

Der Umfang der von der IDnow GmbH durchzuführenden Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung dieser Daten ist in dem entsprechenden Vertragsverhältnis der IDnow GmbH zu Ihrem Kooperationspartner und den gesetzlichen Vorgaben, welche im Einzelfall eine Identitätsprüfung oder Führerscheinprüfung verlangen, festgelegt.

2.1. Identitätsüberprüfung

In der Regel sind dies folgende Daten:

- Name
- Vorname(n)
- Straße
- Hausnummer
- Postleitzahl
- Ort
- Geburtsort
- Geburtsdatum
- Staatsangehörigkeit
- die Daten und die Art des Ausweisdokumentes, wie das Gültigkeits- Ausstellungsdatum, die ausstellende Behörde und die Ausweisnummer als Nachweis des Vorhandenseins eines gültigen, amtlichen Ausweisdokuments

Je nach Vertragspartner, gesetzlichen und regulatorischen Verpflichtungen und dem vom Nutzer gewünschten Prozess betrifft dies auch die

- Mobilfunknummer und/oder
- E-Mail-Adresse.

sowie

- Fotos/Screenshots der Person und der Vorder- und Rückseite des Ausweisdokuments
- und eine Ton- sowie eine visuelle Aufzeichnung der Videokonferenz

Der Nutzer erklärt mit der Zustimmung zu dieser Datenschutzerklärung ausdrücklich seine Einwilligung zur Erhebung, Verwendung und Weitergabe dieser Daten, insbesondere bezüglich der Fotos/Screenshots (opto-elektronische Ausweiskopie) des zur Identifizierung genutzten Ausweisdokumentes, sowie der audio- und visuellen Aufzeichnungen an den Kooperationspartner.

2.2. Führerscheinprüfung

Im Rahmen von Führerscheinprüfungen je nach den mit dem Kooperationspartner vereinbartem Verfahren folgende Daten des Führerscheins geprüft:

- Name
- Vorname(n)
- Geburtsdatum
- Ausstellungsdatum
- Ausstellende Behörde
- Ablaufdatum
- Führerscheinklasse gültig ab
- Führerscheinklasse gültig bis
- Führerscheinklasse Beschränkungen

Der Nutzer erklärt mit der Zustimmung zu dieser Datenschutzerklärung im Rahmen der Feststellung der Inhaberschaft eines zulässigen, gültigen Führerscheins ausdrücklich sein Einverständnis zur Erhebung, Verwendung und Weitergabe der Identitäts- und Führerscheinprüfdaten, der Fotos/Screenshots des vorgelegten Führerscheins und seiner Person an den Kooperationspartner.

3. Rechte als Betroffener

Jeder Nutzer hat nach der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) das Recht

- auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie
- das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO.

Die GmbH beantwortet die Anfragen des Nutzers entsprechend der rechtlichen Vorgaben. Bei Fragen kann der Nutzer auch immer Kontakt mit dem Kundenservice der IDnow GmbH aufnehmen.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO).

So können die Rechte ausgeübt werden:

3.1. Auskunftsrecht

Bei Fragen zu datenschutzrechtlichen Themen, steht der Datenschutzbeauftragte der IDnow GmbH gerne zur Verfügung.

Diese Kontaktdaten stehen ebenfalls für einen Widerruf oder Löschung einer gegenüber der IDnow GmbH erteilten Einwilligung zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung der Daten zur Verfügung.

Eine Kontaktaufnahme ist möglich:

IDnow GmbH
Auenstraße 100
80469 München
E-Mail: support@mail.idnow.de

3.2. Berichtigung & Löschung und Einschränkung der Verarbeitung

Jeder Nutzer hat das Recht seine Daten, sofern diese nicht bereits automatisiert gelöscht wurden, berichtigen und/oder löschen zu lassen. Da die IDnow GmbH jedoch die Daten des Nutzers im Auftrag eines Kooperationspartners verarbeitet (Ihr Vertragspartner⁹, so ist dieser hinsichtlich der Berichtigung, Löschung bzw. Einschränkung zu kontaktieren.

3.3. Widerruf der Einwilligung

Jeder Nutzer kann jederzeit seine einmal erteilte Einwilligung widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der EU-Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, erteilt worden sind. Es ist zu beachten, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Da die IDnow GmbH jedoch die Daten des Nutzers nur im Auftrag eines Kooperationspartners verarbeitet, kann der Nutzer seine Einwilligung nur gegenüber dem jeweiligen Kooperationspartner widerrufen.

3.4. Widerspruch

Jeder Nutzer hat zudem gem. Art. 21 DSGVO das Recht, und sofern zutreffend, jederzeit gegen die Verarbeitung betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessensabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Bei Fragen kann der Nutzer auch Kontakt mit dem Kundenservice aufnehmen.

3.5. Recht auf Datenübertragbarkeit:

Jeder Nutzer hat das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die der IDnow GmbH von einem Kooperationspartner bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format vom jeweiligen Kooperationspartner zu erhalten und hat das Recht, diese Daten einem anderen zu übermitteln, sofern diese nicht bereits gelöscht wurden. Dieses Recht hat der Nutzer, wenn die Verarbeitung seiner Daten auf einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 a DSGVO, Art. 9 Abs. 2 a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 b DSGVO beruht. Bei Ausübung dieses Rechtes hat der Nutzer auch einen Anspruch darauf, zu erwirken, dass seine betreffenden Daten direkt vom Kooperationspartner an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist.

Wenn dieses Recht ausübt werden soll, dann muss der Nutzer Kontakt mit dem jeweiligen Kooperationspartner aufnehmen.

3.6. Automatisierte Entscheidungsfindung (einschl. Profiling)

Eine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gem. Art. 22 DSGVO, findet seitens der IDnow GmbH nicht statt.

3.7. Freiwilligkeit der Datenbereitstellung

Soweit Datenverarbeitung auf einer Einwilligung eines Nutzers beruht, erfolgt die Bereitstellung seiner Daten vollkommen freiwillig und kann jederzeit vom Nutzer nach Maßgabe der umstehenden Hinweise widerrufen werden. In einigen Fällen benötigt die IDnow GmbH allerdings die Daten zur Erbringung der vertraglich zugesicherten Leistungen:

3.8. Berechtigte Interessen

Gelegentlich verarbeitet die IDnow GmbH die Daten unserer Nutzer auch auf der Basis der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 f DSGVO. Bei der Verarbeitung dieser Daten verfolgt die IDnow GmbH in diesem Fall, sofern unten nichts anderes angegeben, die folgenden berechtigten Interessen:

- die Verbesserung unseres Angebots
- den Schutz vor Missbrauch
- für interne statistische Zwecke

3.9. Übermittlung von Daten in das Ausland

Die IDnow GmbH verarbeitet die Daten der Nutzer ausschließlich in sicheren Rechenzentren in Europa.

3.10. Ausübung des Beschwerderechts

Bei Datenschutzfragen rund um das Thema Telekommunikation kann:

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI)
Husarenstr.30
53117 Bonn

Telefon: 0228-997799-0
Fax: 0228-997799-5550
E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de

kontaktiert werden.

Bei Datenschutzfragen rund um den Webaufttritt der IDnow GmbH GmbH oder sonstige Produkte, die nicht telekommunikationsbezogen sind, kann der

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)
Promenade 18
91522 Ansbach

Postanschrift

Postfach 1349
91504 Ansbach
Deutschland

Telefon: +49 (0) 981 180093-0
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

kontaktiert werden.

4. Speicherung von Zugriffsdaten

Beim Zugriff auf die Webseite der GmbH werden aus technischen Gründen automatisch Informationen durch den Internetbrowser übermittelt (z.B. IP Adresse, Browsertyp, eingestellte Sprache, Datum und Uhrzeit) und soweit erforderlich für das Verfahren genutzt und statistisch ausgewertet. Zum Aufbau

der Video Konferenz ist es erforderlich die IP Adresse des Nutzers an die TokBox Inc. (<https://tokbox.com>) zu übermitteln. Diese Daten werden keiner natürlichen Person zugeordnet und anschließend regelmäßig gelöscht.

Die Besucher der Webseite haben das Recht, auf Antrag unentgeltlich Auskunft über die über sie gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Zusätzlich haben sie nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen ein Recht auf Berichtigung, Sperrung und Löschung dieser personenbezogenen Daten.

5. Datenschutz

Die IDnow GmbH beachtet bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten alle datenschutzrechtlichen Vorschriften.

Den bei der Datenverarbeitung beschäftigten Personen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu erheben, zu verarbeiten oder zu nutzen (Datengeheimnis). Dem Fernmeldegeheimnis unterliegen der Inhalt der Telekommunikation und ihre näheren Umstände, insbesondere die Tatsache, ob jemand an einem Telekommunikationsvorgang beteiligt ist oder war. Das Fernmeldegeheimnis erstreckt sich auch auf die näheren Umstände erfolgloser Verbindungsversuche. Diese Personen werden, bei der Aufnahme ihrer Tätigkeit auf das Datengeheimnis und das Fernmeldegeheimnis nach § 88 Telekommunikationsgesetz verpflichtet. Die Verpflichtungen bestehen auch nach Beendigung ihrer Tätigkeit fort.

Die IDnow GmbH hat entsprechend der gesetzlichen Anforderungen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zur Sicherung der personenbezogenen Daten getroffen, die den Zugriff unbefugter Dritter ausschließen. Diese werden regelmäßig überprüft und – soweit erforderlich – neuen Gegebenheiten angepasst

6. Löschfristen

Nach erfolgreichem Abschluss der Identifizierung übermittelt die IDnow GmbH die erhobenen Daten auftragsbezogen an den entsprechenden Kooperationspartner (der Vertragspartner des Nutzers).

Vorbehaltlich gesetzlicher Aufbewahrungsfristen wird die IDnow GmbH die Daten des Nutzers nach erfolgreicher Übermittlung an ihren entsprechenden Kooperationspartner innerhalb folgender Fristen löschen:

Alle personenbezogenen Daten (Identprüfdaten) werden nach Abschluss der Bearbeitung und erfolgreicher Übermittlung an den Kooperationspartner mit einer maximalen Backupfrist von 7 Tagen gelöscht. Die Löschung der personenbezogenen Daten erfolgt automatisiert durch Löschung der Identmerkmale der Person aus dem Datensatz.

Die entpersonifizierten Auftragsdaten (Kooperationspartner, Auftragsnummer, Referenznummer,) werden mit einer Frist von 3 Monaten, nach Abschluss der Bearbeitung im Betriebssystem, in der Software vorgehalten, um eventuelle Anfragen, Reklamationen und Statistiken ohne Zeitverlust nachvollziehen und auswerten zu können.

Der Vertragspartner des Nutzers wird die übermittelten Daten zur Erfüllung seiner gesetzlichen festgelegten Identifizierungspflichten nutzen und gemäß den gesetzlichen Vorschriften speichern. Verantwortlich hierfür ist ausschließlich der Vertragspartner.

Die Dauer der Speicherung der Daten bei dem Vertragspartner des Nutzers ist dort bekannt zu geben oder zu erfragen.

Darüberhinausgehende Anträge auf Löschung der Daten sind vom Betroffenen gegenüber der verantwortliche Stelle zu stellen. Die verantwortliche Stelle ist für den Betroffenen der Vertragspartner (Antragspartner) des Nutzers für den er durch die IDnow GmbH seine Identität oder seinen Führerschein prüfen lässt.

Die IDnow GmbH steht mit den am Ende genannten Kontaktdaten für datenschutzrechtliche Fragen ebenfalls zur Verfügung.

7. Cookies

Die IDnow GmbH verwendet zum Teil sog. „Cookies“, welche technisch zwingend notwendig sind um den Betrieb der Webseite zu ermöglichen. Dies sind kleine Textdateien, die lokal auf Ihrem Endgerät gespeichert werden. Sie dienen dazu, das genutzte Endgerät des Nutzers beim erneuten Besuch unserer Website wiederzuerkennen oder einzelne Parameter im Zusammenhang mit der Nutzung unserer Website zu analysieren.

Zu unterscheiden sind sog. Sitzungs-Cookies von sog. dauerhaften Cookies. Sitzungs-Cookies werden nach Beendigung der jeweiligen Sitzung vom Endgerät des Nutzers gelöscht. Dauerhafte Cookies verbleiben auf dem Gerät des Nutzers und dienen insbesondere der Wiedererkennung des Geräts des

Nutzers bei der erneuten Anmeldung auf der Website der IDnow GmbH. Durch Cookies wird lediglich das Gerät, nicht jedoch die Person des Nutzers identifiziert. Eine Speicherung von personenbezogenen Daten erfolgt im Zusammenhang mit der Verwendung von Cookies nicht.

8. Verwendung von Google Fonts

Die Webseiten der IDnow GmbH verwendet Google Fonts. Alle Google Fonts werden ausschließlich lokal, das heißt über unsere Server, bereitgestellt und nicht von Google selbst. Die Nutzung von Google Fonts erfolgt dabei im Interesse einer einheitlichen und ansprechenden Darstellung der Online-Angebote.. Dies stellt ein berechtigtes Interesse im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO dar.

9. Weitergabe an Behörden aufgrund einer gesetzlichen Grundlage

Die IDnow GmbH übermittelt Daten über die Identität eines Betroffenen im Rahmen der Identifikation nur auf ausdrückliches Ersuchen einer auskunftsberechtigte Behörde an die gesetzlich zuständigen Stellen, soweit dies für die Verfolgung von Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten, zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung erforderlich ist oder soweit Gerichte dies im Rahmen anhängiger Verfahren nach Maßgabe der hierfür geltenden Bestimmungen explizit anordnen.

Diese Auskünfte werden ausschließlich durch den Datenschutzbeauftragten erteilt und dokumentiert. Der Datenschutzbeauftragte prüft, ob es sich bei der auskunftersuchenden Stelle um die dafür zuständige bzw. berechtigte Stelle/ Behörde handelt und ob das Ersuchen die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt. Die ersuchende Behörde hat den Inhaber über die Übermittlung der Daten zu unterrichten, sobald dadurch die Wahrnehmung der gesetzlichen Aufgaben nicht mehr beeinträchtigt wird oder wenn das Interesse des Inhabers an der Unterrichtung überwiegt.

10. Kontaktaufnahme

Bei der Kontaktaufnahme mit der IDnow GmbH (zum Beispiel per Kontaktformular oder E-Mail) werden die Angaben des Nutzers zwecks Bearbeitung der Anfrage sowie für den Fall, dass Anschlussfragen entstehen, gespeichert.

11. Änderung der Datenschutzhinweise

Bitte beachten Sie, dass diese Datenschutzhinweise jederzeit unter Beachtung der geltenden Datenschutzvorschriften geändert werden können. Es gilt immer die zum Zeitpunkt Ihres Besuchs abrufbare Fassung.

Falls Sie noch Fragen haben, können Sie uns gerne ebenfalls unter den oben genannten Adressen kontaktieren.

Verantwortlich für den Inhalt

IDnow GmbH
Auenstr. 100
80469 München